



## 03.05.2025: Egor Litvinenko startet überraschend im ADAC GT4 Germany!!

Lange Zeit war es ruhig um den letztjährigen Porsche Talent Pool Piloten Egor Litvinenko gewesen. Doch in der letzten Woche meldete sich Egor plötzlich in der ADAC GT4 Germany zurück. Und er hinterließ einmal mehr einen bleibenden Eindruck.

Seit Egor's letztem Start im Porsche Carrera Cup, bei dem er als dritter auf dem Podium feiern durfte, sind fast sieben Monate vergangen. Egor saß in dieser Zeit kein einziges Mal in einem Rennauto. Der junge Rennfahrer berichtet knapp von dieser schweren Zeit: „Nach meinem Erfolg im Saisonfinale in Hockenheim war eigentlich klar, dass ich in dieser Saison im Porsche Carrera Cup für Allied Racing starten werde. Doch plötzlich gab es Probleme bei der Erneuerung meines Aufenthaltsrechts und ich musste Deutschland verlassen. Nach einem schier endlosen bürokratischen Prozess durfte ich im Frühjahr wieder einreisen. Dann musste ich aber feststellen, dass mein Team mit dem ich die letzten vier Jahre gearbeitet hatte, plötzlich insolvent war. Die Saison schien eigentlich gelaufen! Glücklicherweise verpflichteten mich dann Max und Felix Wimmer kurzfristig für die GT4 Germany!“

Und so kam es, dass Egor sich ohne jegliche Vorbereitung, plötzlich in der Startaufstellung einer der stärksten Tourenwagenrennserien Europas wiederfand.

Dank der Professionalität des Teams Wimmer Werk Motorsport die Egor ein perfekt abgestimmtes Fahrzeug bereitstellten konnte er sich voll auf das für ihn neue Fahrzeug und dessen Fahrverhalten konzentrieren. Egor fand schnell wieder in den Rhythmus. Nach Platz 16 im ersten Zeittraining folgte ebenfalls Platz 16 im ersten Rennen. In der Nacht von Samstag auf Sonntag arbeiteten dann Team und Fahrer nochmals alle gesammelten Daten auf und legten sich eine Strategie für den Rennsonntag zurecht. Diese Arbeit trug Früchte. Nach einem hervorragenden Start belegte Egor bereits Platz 11 und war drauf und dran in die Top 10 zu fahren, ehe er in eine Kollision verwickelt wurde, die ihm etliche Plätze kostete. Final musste das Auto dann wegen einem technischen Defekt abgestellt werden.

Was bleibt ist ein überaus positiver Eindruck. Egor fasst sein Wochenende so zusammen: „Ich danke der Familie Wimmer und dem ganzen Team, dass Sie mir das Vertrauen geschenkt haben ohne jegliche Vorbereitung hier zu starten. Wir waren unter den genannten Umständen bereits sehr gut unterwegs und werden nun die anstehenden Wochen bis zum zweiten Rennen am Norisring nutzen um uns perfekt vorzubereiten.“

[www.egor-litvinenko.com](http://www.egor-litvinenko.com)



[instagram.com/egor\\_litvinenko](https://www.instagram.com/egor_litvinenko)



[info@rl-competition.com](mailto:info@rl-competition.com)



[egor-litvinenko.com](http://www.egor-litvinenko.com)

Pressekontakt: Robin Landgraf, St.-Vitus-Str. 6c, 85232 Bergkirchen